



Wir haben unseren wertorientierten Wachstumskurs konsequent fortgesetzt

Stefan Fuchs

Vorsitzender des Vorstands
der FUCHS PETROLUB AG
in der Hauptversammlung am 6. Mai 2008



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auch im Namen meiner Vorstandskollegen begrüße ich Sie recht herzlich zu unserer heutigen Hauptversammlung.

FUCHS PETROLUB AG konnte im Geschäftsjahr 2007 erneut Spitzenwerte erwirtschaften und verfügt über eine solide Basis für weiteres profitables Wachstum.

- ▷ 2007 war für FUCHS das sechste Jahr in Folge mit einem durchschnittlichen Gewinnanstieg von 36% pro Jahr.
- ▷ Der starke freie Cashflow hat unseren finanziellen Handlungsspielraum wesentlich vergrößert.
- ▷ Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Ihnen eine 50%ige Dividendenerhöhung vor.

Mein Dank geht an meine Kollegen im Vorstand und in der Konzernleitung, die als Team im Jahr 2007 eine Spitzenleistung erbracht haben. Mein Dank geht auch an 3.800 motivierte und loyale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in aller Welt, ohne

die solche Leistungen nicht möglich wären. Ich spreche sicher auch in Ihrem Namen, wenn ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre großartigen Leistungen herzlich danke.

FUCHS PETROLUB verfolgt seit Jahren konsequent die Strategie der Fokussierung auf Spezialitäten und Nischen.

Ich möchte mich auch bei unserem Aufsichtsrat für die gute Zusammenarbeit und die effiziente Überwachungstätigkeit bedanken. Hervorzuheben ist das Engagement unseres Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Prof. Dr. Strube, der im ständigen Kontakt mit dem Vorstand und insbesondere mit mir, dem Unternehmen wichtige Impulse gibt. Mein ganz besonderer Dank geht an Herrn Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. mult. Jacobs, der nach 20-jähriger aktiver Mitarbeit mit Ablauf der heutigen Hauptversammlung sein

Aufsichtsratsmandat niederlegt. Er hat in dieser Zeit das Unternehmen in wichtigen Entwicklungsstufen beratend begleitet. Mein Dank geht auch an Herrn Thoma, der seit dem Börsengang im Jahre 1985 bis April dieses Jahres als Arbeitnehmervertreter in unserem Aufsichtsrat mitgearbeitet hat. Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat ist bei FUCHS vertrauensvoll und konstruktiv. Ich denke, ich danke auch in Ihrem Namen den Herren Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. mult. Jacobs und Thoma.

FUCHS PETROLUB verfolgt seit Jahren konsequent die Strategie der Fokussierung auf Spezialitäten und Nischen, einer ausgeprägten Kundenorientierung sowie des Ausbaus der Technologieführerschaft in wichtigen Anwendungsgebieten. Wir sind global ausgerichtet, handeln aber unseren Kundenbedürfnissen entsprechend lokal. Die bestehende globale Vielfalt ist die Basis unseres täglichen Handelns und Thema unseres diesjährigen Geschäftsberichts. Diese globale Vielfalt umfasst unsere Belegschaft,

unsere weltweiten Aktivitäten, unser Produktsortiment sowie die vielfältigen Kundenanforderungen.

Die 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von FUCHS PETROLUB vertreten 3.800 individuelle Sichtweisen. Die in den letzten Jahren weiter verbesserte Kommunikation und Transparenz sichern eine gute Kundenbetreuung in den verschiedenen Kultur- und Sprachräumen. Wir vertrauen auf lokale Teams, die in ihren Spezialgebieten weltweit kommunizieren. Diese globale Vernetzung der verschiedenen Fach- und Spezialbereiche erlaubt einen effizienten Austausch von Fachwissen und Erfahrungen in kleinen Gruppen.

FUCHS ist in über 100 Ländern tätig und spielt bei der Neuentwicklung von aufstrebenden Märkten eine Vorreiterrolle.

FUCHS ist in über 100 Ländern tätig und spielt bei der Neuentwicklung von aufstrebenden Märkten eine Vorreiterrolle. So sind wir seit knapp 25 Jahren in China aktiv, wo wir bereits 6% unseres Konzernumsatzes erzielen. Mit der Einweihung unseres neuen Forschungs- und Entwicklungs- sowie Produktionsstandorts in Schanghai im dritten Quartal dieses Jahres schaffen wir die Basis für weiteres Wachstum in diesem wichtigen Markt. Auch Indien ist ein wichtiger Wachstumsmarkt in Asien. Mit dem Kauf eines 40.000 qm großen Grundstücks in der Nähe von Mumbai und dem jetzt beginnenden Aufbau eines Standorts sind auch in diesem wichtigen Markt die Weichen für künftiges Wachstum gestellt. Der reife japanische Markt ist nicht nur der drittgrößte Schmierstoffmarkt der Welt, sondern hat auch aufgrund des Erfolgs der japanischen Automobilindustrie in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika eine große Bedeutung für FUCHS. Durch die Aufstockung der Beteiligung an unserem ja-

panischen Joint Venture Anfang April dieses Jahres von 50 auf knapp 100% wird FUCHS sein weltweit bewährtes Geschäftsmodell jetzt auch in Japan erfolgreich anwenden. Es ist unser Ziel, die japanische Automobilindustrie in Japan und in anderen Ländern der Welt so zu unterstützen, dass wir an ihrem Erfolg teilhaben können.

FUCHS PETROLUB ist der größte konzernunabhängige Schmierstoffanbieter der Welt und bedient mit seinen 10.000 verschiedenen Produkten alle Anwendungsgebiete von Schmierstoffen. Für Pkws, Lkws, landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie mobile Einsatzgeräte auf dem Bau und im Bergbau entwickelt FUCHS ständig neue Motoren-, Getriebe- und Stoßdämpferöle sowie Fette, häufig für die gesamte Nutzungsdauer. In Stahlwerken, bei der Metallbe- und -verarbeitung sowie zum temporären Korrosionsschutz kommen Spezialprodukte von FUCHS in den verschiedensten Anwendungen und bei verschiedensten externen Einflüssen, wie z.B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Wasserhärte erfolgreich zum Einsatz. Bei der Anlagen- und Maschineninstandhaltung garantieren FUCHS Industrieöle und Fette reibungslose Abläufe bei unseren Kunden. Wir stellen uns täglich neuen Herausforderungen und sind aufgrund unserer Innovation Teil der Prozessplanung bei unseren Kunden.

Wir sind aufgrund unserer Innovation Teil der Prozessplanung bei unseren Kunden.

In dem großen Gebiet der Spezial- und Nischenprodukte innerhalb der Schmierstoffwelt ist eine individuelle Lösung für jede Kundenanforderung unser Erfolgsrezept. Die im Bereich der Hochleistungsschmierstoffe tätige FUCHS LUBRITECH Gruppe bearbeitet Nischen- und Spezialanwendungen weltweit. Eigene Teams von Spezialisten sind fokussiert auf Anwendungen wie z.B. offene Zahnräder bei Zementwerken, Züge und Wei-

chen, Betontrennmittel, Gesenkschmierstoffe für das Schmieden, Instandhaltungsprodukte für Stahl- und Elektrizitätswerke, Schmierung von Anlagen und Maschinen im Lebensmittelbereich bis hin zu Kofferförderbändern auf Flughäfen, Achterbahnen in Vergnügungsparks sowie Rolltreppen und Aufzügen im öffentlichen Bereich. Um unsere führende Marktposition in diesem Bereich zu behaupten, investieren wir in den Jahren 2008 und 2009 über 20 Mio. € in den neuen Kernstandort der weltweit tätigen FUCHS LUBRITECH Gruppe in Kaiserslautern. Dies ist die bisher größte Einzelinvestition von FUCHS PETROLUB. Wir bauen neue Gebäude für Produktion, Labor, Prüfstände und Büros sowie ein Schulungszentrum für Kunden und Mitarbeiter.

Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns. Wir geben volle Leistung.

Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns. Wir geben volle Leistung, um unsere über 100.000 Kunden mit unserem Know-how zu unterstützen. Dabei baut das Know-how auf den zwei Säulen Anwendung und Chemie auf. Unsere Anwendungsingenieure, Produktmanager und Verkaufsberater sind Spezialisten für die vielfältigen Anwendungen unserer Kunden. Unsere Produkte schaffen einen Mehrwert beim Kunden, indem sie längere Laufzeiten der Maschinen sowie effizientere Produktionsabläufe gewährleisten. Die beim Kunden auftretenden Aufgaben werden uns übermittelt und von unseren Forschungs- und Entwicklungsabteilungen bearbeitet und gelöst. Abgesichert werden diese Entwicklungsprozesse in unseren vielfältigen Prüfständen, bei denen wir die Prozesse der Kunden simulieren und somit die Brücke zwischen Chemie und Anwendung bauen. Dabei übernimmt jeder Mitarbeiter Eigenverantwortung mit dem Ziel, unsere Kunden zufried-

denzustellen. Für unser weiteres Wachstum stellen wir insbesondere in den aufstrebenden Märkten, wie z.B. Brasilien, Russland, Indien und China, aber auch in vielen anderen Ländern der Welt, Ingenieure und Fachpersonal in unseren Vertriebs- und Entwicklungsbereichen ein.

Das Jahr 2007

Bevor ich auf die Vorlagen des Vorstands, insbesondere die Geschäftszahlen des Jahres 2007 eingee, möchte ich auf unseren ausführlichen Geschäftsbericht verweisen, der in den Foyers für Sie ausliegt.

Das Geschäftsjahr 2007 war für FUCHS ein erfolgreiches Jahr. Wir haben unseren wertorientierten Wachstumskurs konsequent fortgesetzt.

Der Konzern erzielte im Jahr 2007 einen Umsatz von 1,4 Mrd. €.

Der Konzern erzielte im Jahr 2007 einen Umsatz von 1,4 Mrd. €.

Das interne Wachstum – ein organisches Wachstum, das frei von Währungskurseinflüssen und Akquisitionen bzw. Desinvestitionen ist, – erreichte erfreuliche 5,5%.

Die Auswirkungen des Verkaufs der LIPPERT-UNIPOL Gruppe zur Jahresmitte 2006 wurden so gut wie ausgeglichen durch die Erstkonsolidierung der aufstrebenden Gesellschaften in der Türkei und der Ukraine sowie die beiden Akquisitionen im Spezialitätenbereich in Brasilien Anfang 2007. Der starke Euro hat die im Ausland erzielten Umsätze bei der Umrechnung reduziert. Infolge der 8%igen Abschwächung des Dollars im Vergleich zum Euro haben wir insgesamt 25 Mio. € weniger an Umsatz ausgewiesen.

Das gute interne Wachstum von 5,5% war insbesondere preis- und mixbedingt. In Europa, der umsatzstärksten Region des FUCHS PETROLUB Konzerns, konnte ein kräftiges organisches Wachstum von

knapp 8% erzielt werden. Die stark wachsende Region Asien-Pazifik und Afrika zeigte ein internes Wachstum von 10% und konnte die Stellung als zweitgrößte Region im Konzern ausbauen. Lediglich in der Region Nord- und Südamerika wurde ein interner Umsatzrückgang von knapp 6% aufgrund der sich abschwächenden Konjunktur in den USA verzeichnet. Dank guter regionaler Umsatzverteilung nimmt der Konzern am Wachstum in den sich schnell entwickelnden Regionen Asien, Osteuropa und Südamerika teil.

Durch das starke Wachstum, eine verbesserte Rohmarge sowie ein diszipliniertes Kostenmanagement konnte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, also EBIT, um 21% gesteigert werden. Die EBIT-Marge, d. h. das EBIT von 195 Mio. € im Vergleich zum Umsatz, betrug 14,3%, erneut ein Spitzenwert. Die Margenverbesserung bei steigenden Umsätzen nutzten wir über die letzten sechs Jahre, um das EBIT jährlich im Schnitt über 20% zu steigern.

Das Ergebnis nach Steuern des FUCHS PETROLUB Konzerns wuchs im Jahre 2007 überproportional um 24% auf 120 Mio. €. Dies war erneut ein Spitzenwert. Erstmals konnte die 100-Millionen-Euro-Grenze überschritten werden. Das Ergebnis je Vorzugs- und Stammaktie hat sich um jeweils 25% auf 4,69 bzw. 4,63 € erhöht. Der um einen Prozentpunkt höhere Anstieg ist dem Aktienrückkaufprogramm zu verdanken.

In allen drei Weltregionen wurden zweistellige EBIT-Margen erwirtschaftet.

In allen drei Weltregionen wurden zweistellige EBIT-Margen erwirtschaftet.

▷ Die Region Europa, die im vergangenen Jahr 63% des Konzernumsatzes erbrachte, hat das EBIT um 32% gesteigert und die EBIT-Marge auf erfreuliche 13,5% angehoben. Damit setzte der Konzern auf dem europäischen Heimat-

markt seine gute Entwicklung der vergangenen Jahre auch 2007 fort. Insbesondere in Deutschland, England und in dem schnell wachsenden osteuropäischen Markt wurde Geschäft hinzugewonnen.

▷ Die renditestärkste Region im Konzern ist nach wie vor Nord- und Südamerika. Die EBIT-Marge erhöhte sich nochmals auf einen neuen Spitzenwert von 17,8%. Das regionale EBIT blieb währungs- und in den USA konjunkturbedingt 10% unter Vorjahr. Trotz einer schwächeren Konjunktur hat unsere Gesellschaft in Nordamerika das zweitbeste Ergebnis ihrer Geschichte erwirtschaftet.

▷ Die am schnellsten wachsende Region Asien-Pazifik konnte in den letzten zehn Jahren ihren Anteil am Gesamtumsatz des FUCHS PETROLUB Konzerns auf nunmehr über 20% verdoppeln. Auch beim Ergebnis erzielten wir deutliche Fortschritte. Die gute Geschäftsentwicklung in China und Australien sowie in der Region Afrika und Mittlerer Osten ermöglichte uns, das EBIT um 45% gegenüber dem Vorjahr zu steigern.

Der Konzern ist heute nahezu schuldenfrei und verfügt über eine äußerst solide Bilanz.

Die Spitzenwerte in der Ergebnisrechnung des Jahres 2007 waren durch einen deutlich gestiegenen freien Cashflow unterlegt. Die Entwicklung des freien Cashflows der vergangenen Jahre zeigt die starke Finanzkraft des Konzerns. Nach Investitionen und kleineren Akquisitionen konnten wir Schulden tilgen und Sie, unsere Aktionäre, durch ein Aktienrückkaufprogramm sowie jährlich steigende Dividendenzahlungen an der positiven Unternehmensentwicklung beteiligen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir haben Ihnen erneut Re-kordergebnisse präsentiert, und zwar

in allen Bereichen. Die gute Ergebnisentwicklung mit einem über sechs Jahre anhaltenden durchschnittlichen Gewinnwachstum von 36% pro Jahr, gekoppelt mit einem hohen freien Cashflow haben die Eigenkapitalquote auf 47% im Jahr 2007 ansteigen lassen. Innerhalb der letzten sechs Jahre wurden Netto-Finanzschulden in Höhe von 340 Mio. € aus eigenen Mitteln getilgt. Der Konzern ist heute nahezu schuldenfrei und verfügt über eine äußerst solide Bilanz.

Erneut haben wir Mehrwert geschaffen, d.h. eine Prämie auf die Kapitalkosten verdient. Der Kapitalkostensatz des Konzerns liegt bei 11,5% vor Steuern. Mit einer Gesamtkapitalrendite, auch ROCE oder Return On Capital Employed genannt, von 38% im Berichtsjahr haben wir nicht nur unsere Kapitalkosten verdient, sondern darüber hinaus eine deutliche Prämie erwirtschaftet. Der Mehrwert von 136 Mio. €, den wir als FVA oder FUCHS Value Added bezeichnen, zeigt deutlich, dass der Konzern mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln gut wirtschaftet und hervorragende Renditen erzielt. Diese Kennzahl der wertorientierten Unternehmensführung ist auch die Grundlage für Bonuszahlungen an Vorstand, Konzernleitung und das weltweite Management.

Die gute Entwicklung der Fundamentaldaten des Unternehmens hat im Jahr 2007 die Aktienkursentwicklung positiv beeinflusst.

Die gute Entwicklung der Fundamentaldaten des Unternehmens hat im Jahr 2007 die Aktienkursentwicklung positiv beeinflusst. Im Berichtsjahr stiegen die Stammaktien um 21% und die Vorzugsaktien um knapp 5% gegenüber dem Vorjahr an.

Die Volatilität auf den Aktienmärkten, die im vierten Quartal 2007 begann, hat sich im ersten Quartal des

Jahres 2008 verschärft. Hiervon waren auch die FUCHS-Aktien betroffen; sie konnten sich aber insgesamt gut behaupten. So liegt die Marktkapitalisierung nach wie vor bei über 1,5 Mrd. €, was einer Verzehnfachung innerhalb der letzten sechs Jahre entspricht.

Der Unternehmenswert, definiert als Summe aus Marktkapitalisierung und Netto-Finanzschulden, verdreifachte sich in den vergangenen sechs Jahren. Während im Jahr 2001 die Marktkapitalisierung nur knapp 30% vom Unternehmenswert ausmachte, liegt dieser Wert im Jahr 2007 deutlich über 90%.

FUCHS PETROLUB hält an seiner aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik fest.

Die solide finanzielle Ausstattung Ihres Unternehmens sowie der hohe Cashflow gibt uns den unternehmerischen Handlungsfreiraum, um an der Marktkonsolidierung in der Schmierstoffindustrie teilzunehmen, strategische Investitionen im Konzern zu tätigen sowie unsere Aktionäre an dieser Entwicklung teilhaben zu lassen. Die Ihnen heute zur Abstimmung vorgeschlagene neue Ermächtigung zum Aktienrückkauf soll uns erlauben, den im Mai 2007 begonnenen Aktienrückkauf fortzuführen. Bis zur Hauptversammlung konnten 4,4% der Aktien für insgesamt 71 Mio. € zurückgekauft werden. Der Erwerb dient ausschließlich dem Zweck der nachfolgenden Einziehung der Aktien und der Optimierung der Kapitalstruktur.

FUCHS PETROLUB hält an seiner aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik fest. Seit der Börseneinführung im Jahr 1985 gab es kein Jahr ohne Dividendenzahlung. In diesem Zeitraum stiegen die Dividenden jährlich um knapp 9%. Für das Jahr 2007 schlagen wir Ihnen vor, die Dividende je Vorzugsaktie um 50% zu erhöhen! Das Ausschüttungsvolumen wird damit um über 40% gegenüber dem

Vorjahr steigen und sich innerhalb der letzten beiden Jahre verdoppeln.

Das Jahr 2008

Wir starteten erfolgreich ins Jahr 2008. Das Ergebnis nach Steuern konnte im ersten Quartal 2008 um 19% auf 32 Mio. € gesteigert werden.

Der interne Umsatzanstieg von 7,3% war erfreulich, wurde allerdings durch Währungskurseffekte erheblich beeinträchtigt. Der US-Dollar gab im ersten Quartal des Jahres 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12% und das englische Pfund um 11% gegenüber dem Euro nach. Diese Tendenz setzt sich fort.

Das Jahr 2008 wird uns fordern durch:

- ▷ eine Rezession in den USA mit noch nicht voraussehbaren Konsequenzen für die Weltwirtschaft;
- ▷ einen starken Euro, der die exportorientierte europäische Industrie vor große Anpassungsaufgaben stellt;
- ▷ eine deutlich zunehmende Inflation, die sich auch in unseren Kosten widerspiegeln wird;
- ▷ Rohölpreise auf Rekordniveau mit direkten Auswirkungen auf unsere Rohstoffkosten.

Beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern streben wir an, den Spitzenwert des Jahres 2007 zu steigern.

Wir wollen diese Herausforderungen meistern, indem wir unsere Stärken nutzen. FUCHS PETROLUB ist in einer gesunden und stabilen Verfassung. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und sehen im Wandel unsere Chancen. Für 2008 haben wir uns eine organische Ausweitung unseres Umsatzes vorgenommen. Dabei gehen wir von positiven Wachstumsraten in Asien-Pazifik und in Europa sowie einer konjunkturell bedingt verhaltenen Entwicklung in Nordamerika aus.

Beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern streben wir an, den Spitzenwert des Jahres 2007 zu steigern. Die Unternehmenssteuerreform in Deutschland sowie die Fortsetzung unseres Aktienrückkaufprogramms werden dem Ergebnis je Aktie zusätzlich zugute kommen. Beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern sollte aber nicht von den zweistelligen Wachstumsraten der Vorjahre ausgegangen werden.

Wir wollen im Jahr 2008 im Rahmen unserer Strategie den von uns erfolgreich eingeschlagenen Weg fortsetzen, nämlich

- ▷ Weiteres profitables Wachstum
- ▷ Ausbau der Technik- und Vertriebsmannschaft

- ▷ Investition in die Infrastruktur in den Wachstumsmärkten Osteuropa, Asien und Südamerika
- ▷ Ausbau der Laborkapazitäten
- ▷ Investitionen in den Standort Mannheim, der unser europäisches Drehkreuz ist
- ▷ Aktive Teilnahme an der Marktkonsolidierung
- ▷ Weitere Schaffung von Aktionärswert
- ▷ Eine weiterhin aktionärsfreundliche Dividendenpolitik
- ▷ Unabhängig bleiben, da dies für unser Geschäftsmodell entscheidend ist.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir streben an, das erfolgreich begonnene Jahr 2008 für FUCHS insgesamt zum Erfolg zu

führen, damit wir Ihnen im nächsten Jahr das siebte Rekordergebnis in Folge präsentieren können.

FUCHS PETROLUB war bisher eine gute Anlage, und wir arbeiten daran, dass dies weiterhin so bleibt. Die Entwicklung spricht für uns. Wenn Sie im Jahr 1985, als wir an die Börse gingen, 1.000 € in Vorzugsaktien angelegt hätten, wären dies heute 32.000 €. Dies entspricht einer jährlichen Verzinsung von 16%.

Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich sehr herzlich für Ihre bisherige Unterstützung sowie Ihr Vertrauen in unser Unternehmen und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

